



PRESSEMITTEILUNG

361 Grad Respekt unter Deutschlands Jugendlichen gesucht – Der Jugendwettbewerb auf YouTube gegen Ausgrenzung unter der Schirmherrschaft von Dr. Kristina Schröder gestartet

- „Laut gegen Nazis“, unterstützt von YouTube, startet bundesweiten Videowettbewerb unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder, unterstützt von zahlreichen Stars und Institutionen; Hauptpartner ist die Techniker Krankenkasse
- Jugendliche können ab sofort Videos einreichen und ein exklusives Konzert für sich und ihre Freunde gewinnen
- Ausbau des 361 Grad-YouTube-Kanals zur dauerhaften Plattform für immer neue Partnerinitiativen zur Förderung von sozialem Engagement, Bildung und Medienkompetenz

Berlin, 28. Januar 2013 – Sensibilisieren, aufklären und das Engagement für ein respektvolles Miteinander fördern – mit diesem Ansatz ist heute [361 Grad Respekt auf YouTube](#) gestartet. Unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder ruft der Wettbewerb Jugendliche auf, sich mit den vielfältigen Facetten von Ausgrenzung auseinanderzusetzen. Bis zum 17. März 2013 können sie auf www.youtube.de/361grad selbst gedrehte Videos zu dem Thema in sechs Kategorien einreichen. Als Hauptpreis winkt ein Exklusivkonzert von [Glasperlenspiel](http://www.glasperlenspiel.com) (www.glasperlenspiel.com) in der Stadt der Gewinner. Zahlreiche Stars und Institutionen unterstützen und begleiten die Initiative. Hauptpartner ist die Techniker Krankenkasse, mit deren Unterstützung der 361 Grad YouTube-Kanal im Anschluss an den Wettbewerb als dauerhafte Plattform ausgebaut wird. Der Kanal soll als Anlaufstelle für Diskussionen und zum Austausch zum Thema Respekt sowie der Förderung von sozialem Engagement, Bildung und Medienkompetenz dienen.

An der Initiative von „Laut gegen Nazis“, unterstützt von YouTube, beteiligen sich neben der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend folgende Partnerorganisationen: Die Amadeu Antonio Stiftung, die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), die Deutsche UNESCO-Kommission, die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM), Jugendpresse Deutschland e.V., jugendschutz.net, die EU-Initiative „klicksafe“, die Aktion „MUT gegen rechte Gewalt“ und die bundesweite Aktion „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Prominente Paten und Unterstützer des Wettbewerbs sind Glasperlenspiel, Christoph Krachten alias Clixoom, Culcha Candela, Die Fantastischen Vier, Magdalena Neuner, Marcell Jansen, Peter Lohmeyer, Piotr Trochowski, Silbermond, Sportfreunde Stiller, Ulrich Wickert und 16bars.de. Sie alle rufen Jugendliche mit Videoaufrufen zum Mitmachen auf.

„Wir alle haben Ziele, und wir alle haben unseren eigenen Weg, diese Ziele zu verfolgen“, sagt die **Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder**. „Was wir jeden Tag unbedingt brauchen – das ist Respekt. Respekt für unsere Meinung und unsere Lebensweise. Das ist im Klassenzimmer genauso wichtig, wie auf dem Fußballplatz, unter Kollegen genauso unerlässlich wie unter Freunden. Der Wettbewerb ‚361 Grad Respekt‘ fördert den respektvollen Umgang und damit den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Das unterstütze ich gerne als Schirmherrin.“ In den Vorjahren beteiligten sich Tausende Jugendliche mit Videos und Kommentaren an dem Wettbewerb. Für die leichte Integration in den Stundenplan stellt der Partner FSM zum Start des aktuellen Wettbewerbs Arbeitsblätter für Lehrer zur Verfügung, die erklären, wie Videos zum Thema gedreht werden können.



„YouTube steht für einen freien, vielfältigen und weltoffenen Austausch von Meinungen und Ideen. Auf dem neuen Kanal werden Partner mit immer neuen Initiativen Schwerpunktthemen setzen und Materialien zur Aufklärung und praktischen Hilfe bereitstellen“, so **Sabine Frank, Leiterin Jugendschutz und Medienkompetenz bei YouTubes Muttergesellschaft Google**. „Gemeinsam mit engagierten Partnern und Institutionen setzen wir somit ein anhaltendes Zeichen für Respekt, online und offline. Wir freuen uns, dass so viele ausgezeichnete Partner die Aktion wieder unterstützen und ihre Expertise einbringen.“

Die Techniker Krankenkasse unterstützt nicht nur den Wettbewerb, sondern fördert den Ausbau des Kanals zur langfristigen Plattform für soziales Engagement. „Viele junge Menschen leiden - im schlimmsten Fall sogar gesundheitlich - unter den Folgen von Ausgrenzung und Mobbing. Dem müssen wir frühzeitig entgegenwirken. Lehrer, Erzieher, Eltern und insbesondere die Jugendlichen selbst müssen das Thema deshalb auf ihre Agenda setzen. Wir möchten sie dabei unterstützen, indem wir ihnen eine bewusste Diskussion auf den Medienkanälen ihrer Wahl ermöglichen“, erläutert **Dr. Jens Baas, Vorsitzender des Vorstands der Techniker Krankenkasse**.

„Laut gegen Nazis“ übernimmt als Betreiber des Kanals künftig auch die Koordination weiterer Initiativen und steht den Teilnehmern unterstützend zur Seite. **„Laut gegen Nazis“-Gründer und 361 Grad-Initiator Jörn Menge**: „Die Themen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sind aktueller denn je. Zugleich zeigen die Vorjahreswettbewerbe, wie hoch die Bereitschaft junger Menschen ist, sich für eine tolerante Gemeinschaft stark zu machen. Auch dieses Jahr setzen sich viele Partner und Prominente ein und unterstützen die Jugendlichen mit ihren Aufrufvideos“.

Auf dem Wettbewerbskanal können Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren ihre Videos allein oder in einer Gruppe von bis zu fünf Personen einreichen, wahlweise in einer der Kategorien „Sprache“, „Musik“, „Sport“, „Kunst“, „Politik/Gesellschaft“ oder „Held des Alltags“. Ihrer Kreativität werden dabei keine Grenzen gesetzt: Besonders beliebt waren in den Vorjahren beispielsweise selbst komponierte Musikvideos, Interviews und Straßenumfragen, Dokumentationen und Reportagen sowie Kurzfilme, Gedichte, fiktive TV-Spots und Trickfilme. In der Zusatzkategorie „Held des Alltags“ können Teilnehmer Einzelpersonen oder Schulprojekte vorschlagen, die sich durch besondere Zivilcourage auszeichnen.

Anfang April verkündet die unabhängige Jury bestehend aus Stars, institutionellen Partnern sowie Schülern einiger UNESCO-Partnerschulen die Gewinner. Sie ermittelt kategorienübergreifend die kreativsten Beiträge und kürt die drei besten Einreichungen sowie den „Held des Alltags“. Entscheidend sind kreative Herangehensweisen, neue Ideen, innovative Umsetzungen und klare Botschaften. Ausgezeichnet werden die Gewinner vom Bundesfamilienministerium.

Den Erstplatzierten winkt ein Exklusivkonzert von Glasperlenspiel in ihrer Heimatstadt. Die Zweitplatzierten treffen YouTube-Star Christoph Krachten alias „[Clixoom](#)“ (www.youtube.com/Clixoom) und lernen in einem Workshop mit Profis mehr über die Kunst erfolgreicher YouTube-Video-Produktionen. Die Drittplatzierten erhalten GoPro-Kameras für spektakuläre Drehs. Weitere Sachpreise sind Tickets der FKP Scorpio GmbH für die Hurricane-, Southside- und Highfield-Festivals 2013. Die Gewinner in der Zusatzkategorie „Held des Alltags“ werden mit einem Besuch der Produktionsräume des [YouTube Creator Space](#) (<http://goo.gl/sTv6i>) in London mit anschließender Sightseeing-Tour prämiert.



Hinweis an Redaktionen:

TV-Footage-Material können Sie hier herunterladen <http://goo.gl/mnDm8>.

Druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie hier: <http://goo.gl/15mBh>.

Weitere Presseinformationen über 361 Grad Respekt finden Sie auf der Presseseite unter <http://goo.gl/m0azU>.

Über 361 Grad Respekt

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend startet „Laut gegen Nazis“ mit Unterstützung von YouTube Anfang 2013 die dritte Initiative von „361 Grad Respekt - Der Jugendwettbewerb auf YouTube gegen Ausgrenzung“. Als weitere Partner engagieren sich die Amadeu Antonio Stiftung, die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), die Deutsche UNESCO-Kommission e. V. (DUK), die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM), Jugendpresse Deutschland e.V., jugendschutz.net, die EU-Initiative „klicksafe“, die Aktion „MUT gegen rechte Gewalt“ und die bundesweite Aktion „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Prominente Paten und Unterstützer des Wettbewerbs sind Glasperlenspiel, Christoph Krachten alias Clixoom, Culcha Candela, Die Fantastischen Vier, Magdalena Neuner, Marcell Jansen, Peter Lohmeyer, Piotr Trochowski, Silbermond, Sportfreunde Stiller, Ulrich Wickert und 16bars.de. Zudem unterstützt die Techniker Krankenkasse die Aktion als Hauptpartner.

Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren können in einer der sechs Kategorien „Sprache“, „Musik“, „Sport“, „Kunst“, „Politik/Gesellschaft“ und „Held des Alltags“ ein Video auf www.youtube.de/361grad einreichen und ein Zeichen für mehr Respekt und ein tolerantes Miteinander setzen. Der Hauptgewinn ist ein Exklusivkonzert von [Glasperlenspiel](http://www.glasperlenspiel.com) (www.glasperlenspiel.com) in dem Heimatort der Gewinner. Der YouTube-Kanal bleibt auch nach Wettbewerbsende eine Plattform für Diskussionen und bietet Informationen rund um Aktionsthemen wie Cybermobbing oder Fremdenfeindlichkeit.

Über YouTube

YouTube ist die weltweit größte Online-Video-Community, in der Millionen von Menschen Originalvideos entdecken, betrachten und bereitstellen können. YouTube bietet ein Forum für Menschen, um sich zu vernetzen, zu informieren und andere auf der ganzen Welt zu inspirieren und dient als Plattform für Inhalteanbieter sowie Werbetreibende aller Art. YouTube, LLC hat seinen Sitz in San Bruno, Kalifornien (USA), und ist eine Tochtergesellschaft von Google, Inc.

Pressekontakte:

Presse-Team für YouTube Deutschland
a+o Gesellschaft für Kommunikationsberatung mbH
Tel.: +49 (0) 40 / 43 29 44 13
E-Mail: youtube@a-und-o.com

Laut gegen Nazis e.V.
Jörn Menge
Tel.: +49 (0) 40 / 54 70 96 78 0
E-Mail: info@lautgegennazis.de